

Pressemitteilung vom 12.10.2017

## Bewusst mit Antibiotika umgehen

*Am 18. November 2017 findet im Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg eine öffentliche Veranstaltung zum Thema "Gemeinsam Antibiotika reduzieren" statt. An diesem Morgen sollen sowohl interessierte Konsumenten, wie auch aktive Landwirtinnen und Landwirte über die Verwendung von Antibiotika in der Tier- und Humanmedizin diskutieren können.*

Muri. Ein nicht sachgemässer Antibiotikaeinsatz fördert die Bildung von Resistenzen. Besonders prekär wird es bei kritischen Antibiotikaklassen, deren Wirksamkeit für die Humanmedizin sichergestellt werden muss.

An diesem Anlass besprechen eine Veterinärmedizinerin, ein Landwirt, der Verein Kometian (Komplementärmedizinisches Tierheilagebot) und ein Vertreter vom Aargauer Amt für Umwelt den aktuellen Einsatz von Antibiotika und allfällige Alternativen beim Nutztier. Ausserdem wird der Verbrauch von Antibiotika in der Humanmedizin sowie der Eintrag von Antibiotika in die Umwelt diskutiert.

Die Veranstaltung findet von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Durchgeführt wird sie dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg in Zusammenarbeit mit dem Aargauer Bauernverband.

„Es ist wichtig über Antibiotika zu reden, da deren Wirksamkeit auch in Zukunft sichergestellt werden muss!“

**Wichtig: Info- und Diskussionsveranstaltung am 18. November 2017, 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr am Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (keine Anmeldung nötig)**

Fredi Siegrist  
Projektleiter BVA

**Bei Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:**

**Reto Spörri, Landw. Zentrum Liebegg**

Geschäft 062 855 86 28

Mobile 079 561 57 49